

“Best Practice” Onleihe 3

Liebe Kund*innen,

im folgenden Dokument stellen wir Ihnen die häufigsten Fragen zusammen, die Sie im Zusammenhang mit der Migration von Kolleg*innen oder Nutzer*innen erhalten. Das Dokument wird regelmäßig aktualisiert.

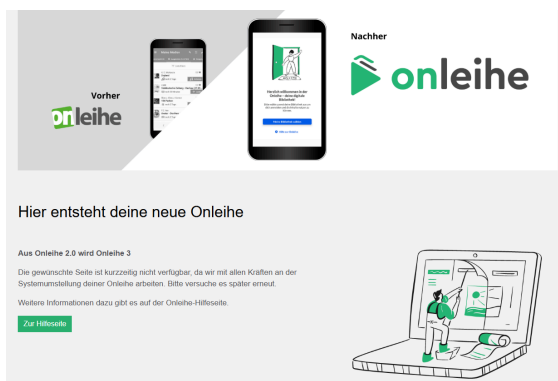
Inhaltsverzeichnis

Migration	1
Onleihe 3	3
E-Book-Reader	7

Migration

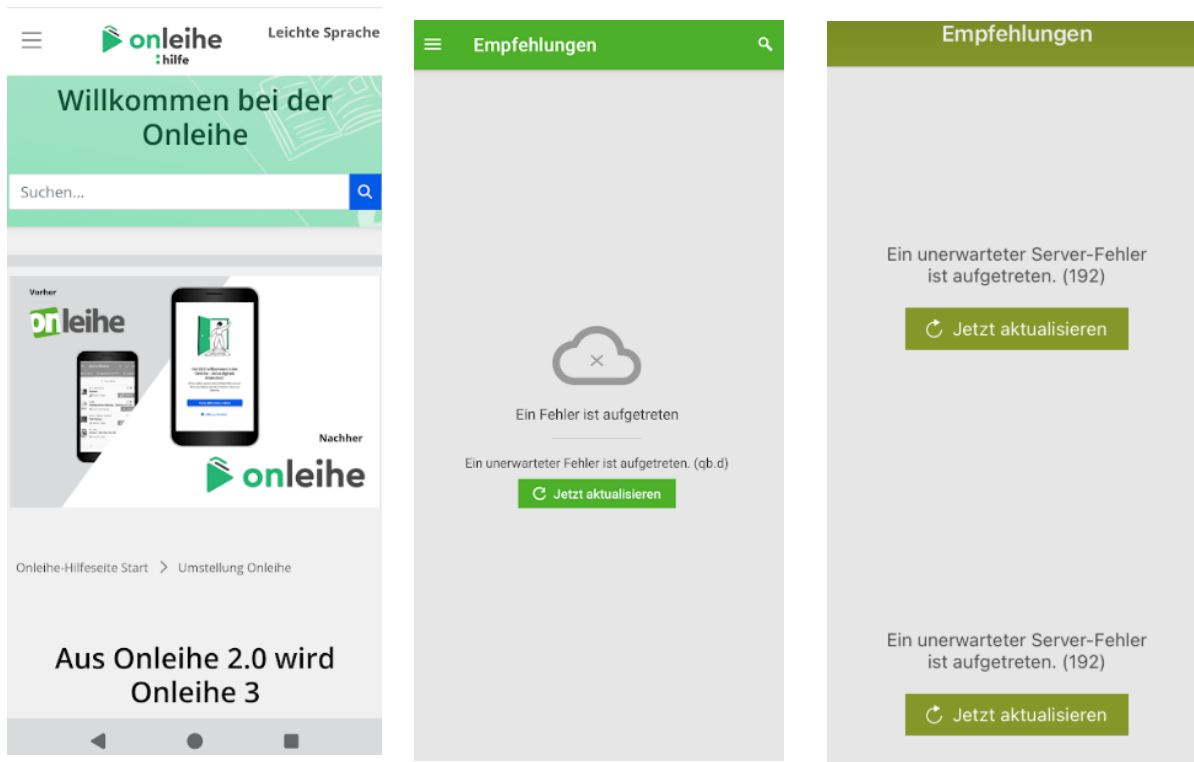
Frage: Warum sehe ich eine Wartungsseite, wenn ich die Onleihe aufrufe?

Antwort: Die Onleihe ist am Tag der Umstellung auf die neue Onleihe 3 für eine gewisse Zeit nicht erreichbar. Während dieser Migration sehen Sie eine Wartungsseite mit weiteren Informationen. Sobald die Umstellung abgeschlossen ist, verschwindet die Wartungsseite und Sie können die neue Onleihe 3 nutzen.



Frage: Warum erhalte ich in der Onleihe 2 App eine Fehlermeldung (192)?

Antwort: In der alten Onleihe 2 App kann keine direkte Wartungsseite angezeigt werden. Stattdessen erhalten Sie eine Weiterleitung mit einem Hinweis zur Umstellung. Falls Sie die Option "angemeldet bleiben" vorausgewählt hatten, wird Ihnen eventuell nur eine Fehlermeldung angezeigt. Eine entsprechende Weiterleitung erfolgt nach Ablauf Ihres Anmelde-tokens. Bitte nutzen Sie nach der Umstellung die neue Onleihe 3 App.



Frage: Warum kann ich meine Bibliothek nach der Migration weiterhin in der Onleihe 2 App finden?

Antwort: Die alte Onleihe 2 App wird erst dann dauerhaft gelöscht und nicht mehr funktionieren, wenn alle Bibliotheken auf die neue Onleihe 3 umgestellt wurden.

Frage: Warum sind einzelne Vormerkungen/Titel auf meinem Merkzettel bei der Migration verschwunden?

Antwort: Leider kann eine 100%ige Migration aller Ausleihen, Vormerkungen und Merkzettel nicht garantiert werden. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass einzelne Vormerkungen oder Titel auf Ihrem Merkzettel fehlen

Frage: Können Vormerkung/Merkzettel nachträglich wiederhergestellt werden?

Antwort: Nein, die Medien können nachträglich leider nicht wiederhergestellt werden.

Frage: Können bereits in Onleihe 2 heruntergeladene Medien bis zum Ende der Leihfrist weiterhin genutzt werden?

Antwort: Ja, bereits heruntergeladene Medien können Sie bis zum Ende ihrer Leihfrist ganz normal weiter nutzen.

Frage: Warum ist die Fehlerquote bei den Merktzetteln so hoch?

Antwort: Bei den Merktzetteln hat sich über die Jahre eine Anreicherung von Titeln ergeben. Im Gegensatz zu Ausleihen, die ablaufen, oder Vormerkungen, die eingelöst werden, verblieben ältere oder abgelaufene Titel auf den Merktzetteln. Auch die Merktzettel von Nutzer*innen, die nicht mehr existieren und nicht mehr zugeordnet werden konnten, wurden zur Migration berücksichtigt. Da im Rahmen der Onleihe 2 über die Jahre hinweg keine "Aufräumarbeiten" zur Aktualisierung der Merktzettel stattfanden, ist der Anteil der hier migrierten Titel im Vergleich zu anderen Werten niedriger.

Onleihe 3

Frage: Wie aktiviere ich die Leih-Historie?

Antwort: Sie können die Leih-Historie in Ihrem Konto unter dem folgenden Menüpunkt aktivieren: Einstellungen → Datenschutz.

Frage: Warum sehe ich keine Themenliste "Mehr von deinem Lieblings-Genre"?

Antwort: Die Themenliste erscheint erst, nachdem Sie aktive Ausleihen oder die Leih-Historie in Ihrem Konto freigeschaltet haben.

Frage: Warum wird keine Verlängerungsoption angezeigt?

Antwort: Die Option "Verlängern" wird erst sichtbar und auf der Detailseite angezeigt, wenn die individuell eingestellte Verlängerungsperiode in der jeweiligen Onleihe erreicht ist.

Frage: Was ist die Anheft-Funktion im Merktzettel?

Antwort: Mit der Anheft-Funktion können Sie auf Ihrem Merktzettel bis zu 10 Medien als Favoriten "anheften". Diese Medien erscheinen dann ganz am Anfang Ihres Merktzettels, der ansonsten unbegrenzt ist.

Frage: Wo findet man die Einstellungen zu den Sprachen?

Antwort: Sie können die Sprache entweder im "Footer" (der Fußzeile) der Onleihe-Webseite oder in Ihrem Konto wechseln. Aktuell stehen Deutsch und Englisch zur Verfügung; weitere Sprachen werden folgen.

Frage: Wie kann ich Hörproben auf meinem Smartphone/Tablet öffnen?

Antwort: Aktuell findet bei der Nutzung der Hörproben eine Weiterleitung aus der App in Ihren ausgewählten Browser statt. Dort werden die Hörproben gestreamt. Wir arbeiten daran, die Hörproben bald auch direkt in der App anhören zu können.

Frage: Erfolgt eine geräteübergreifende Synchronisation?

Antwort: Wenn Sie die Onleihe-App auf verschiedenen Geräten nutzen, findet eine geräteübergreifende Synchronisation statt (z. B. Lesefortschritt). Bei der gleichzeitigen Verwendung der Web-Onleihe und der App erfolgt diese Synchronisation jedoch nicht. Eine Synchronisation zwischen eBook-Readern und Web-Onleihe oder Onleihe-App ist nicht möglich.

Frage: Können Nachrichten gelöscht werden?

Antwort: Eine manuelle Löschung der Nachrichten ist momentan nicht möglich. Sie können Nachrichten aber ins Archiv legen, wo sie dann automatisch nach einer gewissen Zeit gelöscht werden.

Frage: Wo erhalte ich Informationen zu Updates und bekannten Fehlerbildern?

Antwort: Auf der Hilfeseite der Onleihe gibt es im Bereich [FAQ Onleihe 3](#) einen Unterbereich speziell für die [Updates der Onleihe 3](#).

Frage: Warum sehe ich in der Detailansicht der Medien nicht die Exemplaranzahl?

Antwort: Die Anzeige der Exemplaranzahl pro Titel haben wir als zusätzlichen Wunsch aufgenommen. Vorerst sind hier jedoch keine Anpassungen geplant.

Frage: Warum kann ich meinen ausgeliehenen Titel nicht vormerken?

Antwort: In der Onleihe 3 ist es möglich, einen Titel zu verlängern, *solange* er nicht von jemand anderem vorgemerkt wurde. Dieses Vorgehen soll verhindern, dass einzelne Titel zu lange von einer Person ausgeliehen/besetzt werden und ist mit der Ausleihe physischer Bücher vergleichbar. Es ist ein faires System, das auch anderen Nutzer*innen die Möglichkeit gibt, den Titel auszuleihen.

Frage: Wie kann man die nicht vorhandenen Medienarten ausblenden?

Antwort: Diese Funktion ist derzeit nicht verfügbar, wird aber als Verbesserungswunsch von uns geprüft.

Frage: Warum ist die Vormerkung von ePaper-Titeln in der Onleihe 3 wieder möglich?

Antwort: Sobald das Tageskontingent für ein ePaper ausgeschöpft ist, werden Vormerkungen freigeschaltet. Dies stellt sicher, dass die Nutzer*innen die ePaper an den folgenden Tagen ausleihen können.

Frage: Können E-Medien in der Onleihe 3 weiterhin über externe Anwendungen wie ADE oder andere Lese-Apps heruntergeladen werden?

Antwort: Ja, diese Option bleibt bestehen. Der entsprechende Download-Button befindet sich auf der Detailseite jedes Titels.

Frage: Nach welchem Algorithmus werden die Treffer der ähnlichen Titel ausgewählt?

Antwort: Bei der Suche nach "ähnlichen Titeln" wird eine neue Suche gestartet. Hier werden die entsprechenden Eigenschaften der Titel unterschiedlich gewichtet.

- Titel hat eine Gewichtung von 50
- Subtitel hat eine Gewichtung von 25
- Kategorie hat eine Gewichtung von 15

Zudem wird ein entsprechender Treffer nochmals gewichtet, wenn z.B. eine volle oder lediglich teilweise Übereinstimmung der entsprechenden Felder vorliegt. So wird für jeden Titel ein Wert ermittelt und nach diesem Wert (=Relevanz Score) sortiert. Dies ist zuletzt natürlich auch davon abhängig, wie gut der Titel seitens des Verlag beschrieben ist oder wie umfangreich z.B. Subtitel sind, etc.

Frage: Können Vormerkungen über das Ausleih-Kontingent angenommen werden?

Antwort: Nein, Vormerkungen können nicht eingelöst werden, wenn das maximale Ausleih-Kontingent bereits erreicht ist. Auf der Detailseite des jeweiligen Titels wird in diesem Fall ein entsprechender Hinweis angezeigt. Eine Ausleihe ist erst wieder möglich, wenn ein Titel zurückgegeben wurde. Da Onleihe 3 die vorzeitige Rückgabe aller Medienarten ermöglicht, wurde bewusst darauf verzichtet, Vormerkungen über das Ausleih-Kontingent hinaus zuzulassen.

Frage: Warum müssen die Google Play Dienste aktiviert sein? Dies war bei der Onleihe 2 App noch nicht notwendig.

Antwort: Die Nutzung zentraler Funktionen der Onleihe App 3 setzt die technische Infrastruktur der Google Play Services voraus.

Wir haben uns zu diesem Schritt entschieden, um die Stabilität der App zu gewährleisten und die rechtlichen Anforderungen unserer Verlage, die uns die eMedien zur Verfügung stellen, weiterhin zu erfüllen.

Daher können ohne die Google Play Services diese Basisfunktionen leider nicht mehr bereitgestellt werden, weshalb die App auf Geräten ohne Google-Anbindung nicht funktioniert.

Ergänzung, sofern nötig, siehe auch:

aus der Datenschutzerklärung 3.2.2 a)

"Im Rahmen der diesbezüglichen Datenverarbeitung werden Daten an einen Server von Google in den USA übertragen und dort verarbeitet und gespeichert. Google ist eine "certified organisation" im Sinne des EU-US Data Privacy Framework und hat sich somit zur Einhaltung des vom US-Handelsministerium veröffentlichten Abkommens zwischen der EU und den USA über die Erhebung, Nutzung und Speicherung von personenbezogenen Daten aus den Mitgliedsstaaten der EU verpflichtet. Für solche Unternehmen besteht ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art. 45 DS-GVO."

Frage: Warum ist die Performance bei z. B. dem Player auf Android-Geräten aus dem Einsteigersegment deutlich schlechter als bei den Premium-Geräten?

Antwort: Wir unterstützen zwar Geräte ab Android 10, allerdings ist deren Leistungsfähigkeit stark von der verbauten Hardware abhängig. Damalige High-End-Geräte mit Android 10 sind im Kontrast zu den heutigen Anforderungen aktueller Apps und Software deutlich leistungsfähiger als damalige Einsteigergeräte.

Frage: Warum ist die Performance, beispielsweise des Players, auf Android-Geräten des Einsteigersegments deutlich schlechter als auf Premium-Geräten?

Antwort: Obwohl wir Geräte ab Android 10 unterstützen, hängt die Leistungsfähigkeit maßgeblich von der jeweiligen Geräte-Hardware ab. Zur Zeit von Android 10 gab es sowohl leistungsstarke Flagship-Geräte als auch Einsteigergeräte. Im Vergleich zu den Anforderungen aktueller Apps und Software zeigt sich bei den damaligen Einsteigergeräten ein stärkerer Leistungsabfall als bei den damaligen High-End-Modellen.

Frage: Wann wird die Benachrichtigung "Ausleihe läuft ab" generiert?

Antwort: Wenn 80% der Ausleihfrist abgelaufen ist, wird die Benachrichtigung erstellt.

Frage: Warum ist mein vorgemerkt Medium noch nicht verfügbar obwohl das passende Datum angezeigt wird?

Antwort: Die Ausleihe erfolgt stundengenau, während bei einer Vormerkung nur das Datum angezeigt wird. Die Benachrichtigung über die Bereitstellung der Vormerkung wird verschickt, sobald der Titel verfügbar ist.

Frage: Können Titel in mehreren Kategorien enthalten sein?

Antwort: Die Titel können nun, abhängig von ihrem Inhalt, in verschiedene Unterkategorien eingeordnet werden, wobei auch eine Mehrfachzuordnung möglich ist. Dies stellt einen deutlichen Vorteil gegenüber dem bisherigen System dar, bei dem stets nur eine einzige Kategorie zur Verfügung stand.

Frage: Warum gibt es die Rubrik "Zuletzt zurückgegeben" nicht mehr?

Antwort: Die Entscheidung, die Kategorie "Zuletzt zurückgegeben" nicht mehr auf der Entdeckenseite anzuzeigen, beruht auf den Ergebnissen einer Onleihe-weiten Nutzerumfrage von 2022 mit 15.000 Teilnehmenden. Die Mehrheit der Befragten sah keinen Mehrwert dieser Kategorie auf der Entdeckenseite. Stattdessen wurde der Bereich "Sofort verfügbar" eingeführt. Dieser umfasst eine deutlich größere Menge an sofort ausleihbaren Titeln und hat bei den Nutzern von Onleihe 3 eine sehr positive Resonanz erfahren. Im Gegensatz zu "Zuletzt zurückgegeben" bietet "Sofort verfügbar" eine wesentlich höhere Relevanz.

Frage: Woher kommen die Titel für das "Lieblings-Genre"?

Antwort: Das System nutzt die Informationen aus dem Nutzerkonto, um passende Inhalte anzuzeigen. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten:

- **Leih-Historie ist aktiviert:** Das System nutzt sowohl die **aktuell ausgeliehenen** Titel als auch die **früheren** Ausleihen aus der Historie als Basis.
Leih-Historie ist deaktiviert: In diesem Fall werden **ausschließlich** die Titel herangezogen, die Nutzer*innen **im Moment** ausgeliehen haben.
- **Keine aktiven Titel & keine Historie:** Wenn das Nutzerkonto leer ist und die Leih-Historie deaktiviert wird, wird das Lieblings-Genre sofort ausgeblendet.

Frage: Was passiert mit den Daten (Datenschutz)?

Antwort: Für die Beratung von besorgten Nutzer*innen sind diese Fakten wichtig:

- **Technisch notwendige Speicherung:** Damit die Onleihe funktioniert (z. B. um Lizenzen mit Verlagen abzurechnen oder Leihbedingungen einzuhalten), müssen bestimmte Daten im Hintergrund gespeichert werden.
Rechtliche Sicherheit: Diese Speicherung ist rechtlich als "berechtigtes Interesse" (gemäß DS-GVO) geprüft und zulässig, um die Nachvollziehbarkeit gegenüber Bibliotheken und Verlagen zu gewährleisten.
- **Keine dauerhafte Nutzung für das Lieblings-Genre:** Ist die Historie deaktiviert, fällt die Grundlage für die Anzeige weg, sobald ein Titel zurückgegeben wird oder die Leihfrist endet. Die Daten werden dann nicht mehr für diese Funktion genutzt.
- **Keine Übernahme alter Daten:** Es werden keine Daten aus früheren Systemen (Onleihe 2.0) übernommen, wenn dort keine rechtmäßige Grundlage zur Speicherung vorlag.

Frage: Warum passen die Titel manchmal nicht perfekt?

Antwort: Die inhaltliche Qualität des Lieblings-Genres ist abhängig von der der Kategorien, die den ausgeliehenen Büchern im System hinterlegt sind. Wenn ein geliehenes Buch z. B. eine ungewöhnliche Zuordnung hat, schlägt das System automatisch auch entsprechende Titel für das Lieblings-Genre vor.

E-Book-Reader

Frage: Wie nutze ich die Onleihe am besten auf E-Reader-Geräten?

Antwort: Aufgrund von Schwierigkeiten bei der Speicherung der Zugangsdaten auf E-Reader-Geräten, empfehlen wir, die Bibliotheksauswahl der Onleihe 3 über den Browser zu nutzen und **keine** Zugangsdaten direkt auf dem Gerät zu hinterlegen.

Frage: Wann muss der eBook-Reader Code einmalig eingegeben werden?

Antwort: Der eBook-Reader Code wird **einmalig bei der ersten** Ausleihe abgefragt. Sie finden den Code in Ihrem Konto. Wenn Sie bereits einen Titel aus der Onleihe 2 ausgeliehen hatten, wird dieser Code bei der Migration auf die Onleihe 3 übernommen.

Frage: Warum erhalte ich auf dem PocketBook eine leere Seite?

Antwort: Um die Onleihe auf einem PocketBook-Gerät im Browser nutzen zu können, muss JavaScript aktiviert sein. Wenn JavaScript deaktiviert ist, wird Ihnen nur eine leere Seite angezeigt.

Frage: Ist die Speicherung eines Lesezeichens für die Onleihe nötig?

Antwort: Nicht unbedingt. Über die Webseite meine.onleihe.de gelangen Sie zur zentralen Bibliotheksauswahl für die Onleihe 3.

Frage: In der E-Reader-Onleihe gibt es bei entliehenen Titeln keine Verfügbarkeitsanzeige, ab wann das Medium voraussichtlich verfügbar sein wird. Wird das ergänzt?

Antwort: Die Anzeige der Restleihzeit bei den ausgeliehenen Titeln in Ihrem Medienkonto haben wir bereits als zusätzliche Anforderung zur Umsetzung aufgenommen.

Frage: Warum kann ich PDFs nicht öffnen?

Antwort: Die Nutzung von PDF-Titeln ist auf vielen E-Readern, besonders bei großen Bildmengen, oft nicht sehr nutzerfreundlich. Neuere Geräte unterstützen diesbezüglich oft nur eine Übertragung vom PC/Laptop per USB-Kabel und der Software Adobe Digital Editions (ADE).

Frage: Warum werden alle Medienarten in der eReader-Onleihe angezeigt und können auch ausgeliehen werden? Eine Nutzung ist jedoch nur für eBooks möglich.

Antwort: Aufgrund der Erfahrungen mit der eReader-Onleihe der Onleihe 2.0 entstand die Idee, dass Nutzer*innen unabhängig von der Implementierung stets hinsichtlich der Leihmodalitäten und der Reader-Funktionen verwirrt sind.

Die Lösung hierfür war die Entscheidung, die Anzeige auf allen Plattformen zu vereinheitlichen. Dadurch entfiel das "Mysterium", und die tatsächliche Nutzbarkeit wird nun pro Titel ausgewiesen.

Frage: Wie können die exportierten CSV-Dateien der Berichte im Back Office in Excel-Dateien umgewandelt werden?

Antwort: Importieren der Daten in Excel mittels "Daten abrufen":

1. Öffnen Sie Excel und wechseln Sie zum Reiter **Daten**.
2. Klicken Sie auf **Daten abrufen > Aus Datei > Aus Text/CSV**. Alternativ können Sie direkt auf das Symbol "Aus Text/CSV" klicken.
3. Wählen Sie Ihre CSV-Datei aus und klicken Sie auf **Importieren**.
4. Ein Vorschaufenster wird angezeigt. Überprüfen Sie, ob das Komma automatisch korrekt als Trennzeichen erkannt wurde.
5. Bestätigen Sie mit **Laden**, um die Daten in eine neue Tabelle zu übernehmen.